

Prozess Graf Wolff-Metternich.

Berlin, 6. Oktober.

Das Gericht hat die Forderung Frau Wertheims, den Prozess zu vertragen, nicht erfüllt, auch ihre kommissarische Vernehmung in Meran nicht angeordnet.

Es handelt sich um den Stiefelverbrauch des Angeklagten. Dieser bestreitet jede betrügerische Absicht dabei, daß er von der Firma Breitensprecher in knapp einem Jahre für 543 M Stiefel bezogen hat.

Richter vom Angeklagten angefragt mit den Worten: „Sie kommen schon wieder mit Ihren Bescheidenheiten.“ Als der Vorsitzende ihn zur Ruhe kommen ließ, schlägt er mit der Faust auf den Tisch und ruft aus: „Man muß mich doch ausreden lassen.“

Das „Verbrecher“-Pferd. Im Fall Risch handelt es sich um einen Pferddefraudant. Die Angeklagte hat von einer Frau Risch ein Pferd gegen 2500 Mark gekauft und es für 1600 Mark an einen Offizier wieder verkauft.

Um die Ehre.

Roman von Moriz von Reichenbach. (Nachdruck verboten.) Sie betrat den Fußweg, der über die Wiese führte. Der Morgen war so schön, die Luft erfüllt vom Duft des Rasens und der Himmel blau und licht.

brecher“ gewesen sei, der mit Arsenikhafer gefüttert wurde und sehr schwer zu reiten war. Der Preis von 2500 Mark sei viel zu hoch gewesen.

Dieser sagt aus, daß der Angeklagte sicherlich das reichste Mädchen in Berlin hätte heiraten können. Der Angeklagte hätte sich durch seinen vornehmen Charakter sehr viel Sympathien erworben.

weiter aus, daß er den Angeklagten ohne weiteres Geld geliehen haben würde. Schon viele Offiziere mit Schulden hätten sich durch reiche Beirater saniert.

§ Der Banknotenfälscher. Mit eigenartigen Betrugsmanövern beschäftigte sich die Elberfelder Straßammer. Vor einigen Jahren war der 29 Jahre alte Zeichner Adolf Beder von Barmen vom Schourgericht in Bochum wegen Verbrechen gegen das Münzgesetz zu 1 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt worden.

Wagen vor der Tür des Forsthauses. Annas Atem stockte, sie beschleunigte ihre Schritte. Und wieder mußte sie über sich selbst lächeln. Wie töricht sie war, hatte sie nicht einen Augenblick gedacht.

„Was ist geschehen, Mutter, was ist mit Kurt?“ „Ach, um das handelt es sich nicht, wenn der nur hier wärel Ach, das Unglück, das Unglück! Wie soll man die Schande überleben!“

„Fräulein Anna Mikolla?“ fragte er in ernstem Tone. „Ja!“ antwortete Anna leise und mit einer unwillkürlichen ängstlichen Bewegung die Hand ihrer Mutter ergreifend.

„Ich habe keinerlei Verdacht, Frau Mikolla, meines Amtes ist es nur, den verlorenen Ring zu suchen, und wie ich in Dambowa die Sachen aller Schloßbewohner ohne Ausnahme durchsuchte, so muß ich auch die Sachen des Fräuleins durchsuchen.“

„Der Schlüssel steckt. Sie können überall nachsehen!“ „Nein, der zweite Schrank ist verschlossen.“ „Er meint den Schrank, in dem die guten Sachen hin-

Stein sowie einige Abdrücke zutage. Der Falschmünzerei konnte er indes nicht überführt werden, da Beder sich mit dem Einwand herausredete, er habe nur sogenannte Blüten (Reklamefaltblätter) herstellen wollen.

Aus aller Welt.

Neue Abenteuer der „falschen Hofdame“. Der Kaufmann Eichbaum, der seinerzeit als Hofdame verkleidet in Potsdam Säwindeleien verübte, hat neuerdings in Wien unter falschem Namen ähnliche Betrügereien begangen.

Der rehabilitierte Dramatiker. Der Pariser Dramatiker Henry Bernstein, der, wie erinnerlich, von Nationalisten und Royalisten so heftig angegriffen worden war, weil er seinerzeit als junger Soldat fahnenflüchtig geworden war, ist nun durch eine Entscheidung der Militärbehörde einem Artillerieregiment zum Nachdienst zugewiesen worden.

Die Neutralitätserklärung vom Londoner Börsenturm. Nach alter Uebervlieferung hat die englische Regierung vom Turm der Londoner Börse aus die Neutralitätserklärung Großbritanniens durch den Obersten Kearns öffentlich verlesen lassen.

Der Mörder Karmer verhaftet. Der wegen Mordverdachts von der englischen Polizei gesuchte deutsche Mechaniker Karmer wurde in Bendley, einem Vororte von Doncaster, verhaftet.

— Zum Generalkonsuln von Westpreußen an Stelle des D. Doebelin ist der Erste Pfarre an der Oberpfarrkirche zu St. Marien und seit 1899 Superintendent der Diözese Stadt Danzig Oberkonsulrat Reinhard ernannt worden.

Neue Schweizerische Banknoten. Die Schweiz erhält neue Banknoten, welche bereits dem Verkehr übergeben sind. Die Bignetten auf der Rückseite der Noten stellen die Arbeit in der Schweiz dar.

„Aber das sind meist meine Sachen.“ erklärte Frau Mikolla. „Aber das sind meist meine Sachen.“ Herr Amtsvorsteher, von meiner Tochter hängt nur ein Kleid dort, was sie fast gar nicht getragen hat.

„Ich habe den Schlüssel nicht bei mir.“ sagte sie verwirrt. „Sie würden besser tun, die ganze Sache nicht so in die Länge zu ziehen.“ erklärte der Amtsvorsteher.

„Das ist geschehen, Mutter, was ist mit Kurt?“ „Ach, um das handelt es sich nicht, wenn der nur hier wärel Ach, das Unglück, das Unglück! Wie soll man die Schande überleben!“

„Ich habe keinerlei Verdacht, Frau Mikolla, meines Amtes ist es nur, den verlorenen Ring zu suchen, und wie ich in Dambowa die Sachen aller Schloßbewohner ohne Ausnahme durchsuchte, so muß ich auch die Sachen des Fräuleins durchsuchen.“

2. Kapitel.

Während diese Szene im Waldhaus spielte, hatte der Bankier noch eine letzte Unterredung mit seiner Schwiegermutter. „Ich habe alles reiflich überlegt.“ sagte er, „ich muß noch einmal auf unser gestriges Gesprächsthema zurückkommen.“

(Fortsetzung folgt.)

Herrliche Neuheiten

in
Damen- u. Backfisch-Mänteln, -Paletots, -Kostümen

in tadellos chicer Verarbeitung in den hochmod. Flauschstoffen, Tuch, Cheviot etc.

Richard Pfau

Langestr. 61-62.

Modewaren.

Telephon 483.

Bitte um gefl. Beachtung meiner 5 grossen Schaufenster, welche stets das Neueste bringen.

Der Beschluß der städtischen Körperschaften, den Bürgersteig auf der Südseite der Bergstraße zwischen der Blumen- und Kassuberstraße mit Mosaiksteinen befestigen zu lassen, ist durch Beschluß des Bezirksausschusses vom 20. September 1911 genehmigt worden.

Stolp, den 3. Oktober 1911.

Der Magistrat.

Schüleraufnahmen Michaelis 1911.

Die Aufnahmen solcher Schüler, die bereits eine andere Schule besucht haben und vom Winterhalbjahr ab die hiesigen Schulen besuchen sollen, erfolgt:

a. für das Gymnasium verbunden mit Oberrealschule und Vorschule:

Dienstag, den 17. Oktober, vormittags 9 Uhr im Gymnasialgebäude Wasserstraße.

Anmeldungen zur Aufnahme nimmt der Direktor schon in den Ferien entgegen.

b. für die höhere Mädchenschule

Dienstag, den 17. Oktober, vormittags 9 Uhr im Schulgebäude in der Arnoldstraße.

c. für die Knaben- und Mädchenmittelschule

Dienstag, den 17. Oktober, vormittags 10 Uhr im Schulgebäude Wollweberstraße 6.

d. für die Gemeindeschulen I, II und III

Sonntag, den 14. Oktober, vormittags 10-11 Uhr in den betreffenden Schulgebäuden Wollmarktstraße 15a bzw. Quebbenstraße 2 bzw. Friedrichstraße 32/34. Für sämtliche Schulen sind bei der Anmeldung der Taufschein (bei Nichtgetauften die Geburtsurkunde), Impfschein oder Wiederimpfschein, Abgangszeugnis und Ueberweisungsschein vorzulegen.

Stolp, den 5. Oktober 1911.

Der Magistrat.

Eckardt & Co.

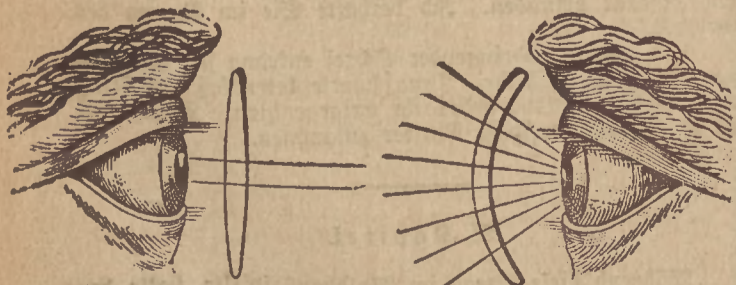
Drogen • Farben • Parfümerien
Holzentorstr. 20/21 und Neutorstr. 13

empfehlen ihre

Parfümerien,
Toiletteseifen,
Haaröle, Pomaden.

Kartoffeln

(Fabrik- und Speiseware)
taufen jedes Quantum
Bollmann & Albrecht
vorm. F. Philipp jun.
Fernsprecher Nr. 46. Stolp i. B.



Alte - gerade - Form
- Kleines Sehfeld -

Neue-gebogene-Form
- Grosses Sehfeld -

F. Hagen, Optiker. Kleins Hotel gegenüber.

Bilanz am 30. Juni 1911.

	Aktiva.	Passiva.
Grund und Boden	115235 48	
Gebäude M. 282000,35		
Abreibung 8394,98	273605 37	
Maschinen M. 173243,65		
Abreibung 37898,10	135345 55	
Elektr. Beleuchtung M. 7020,96		
Abreibung 1041,98	5978 98	
Geleise- u. Centimal- Wag.-Rto. M. 8335,88		
Abreibung 1507,60	6828 28	
Geräte u. Utensilien M. 745,76		
Abreibung 287,46	458 30	
Geschäfts-Mobiliar M. 1771,65		
Abreibung 123,53	1648 12	
Amortisations-Konto	7504 51	
Rassen-Bestand	12 01	
Affekturanz-Konto	221 90	
Warenbestände	330092 96	
Stärkefabrik Betriebsbestände	1914 50	
Syrupmaterialien-Bestände	8157 31	
Geschäftsguthaben bei ander. Ge- nossenschaften	49475 00	
Debitoren	125827 23	348878 07
Creditoren		516600 00
Hypotheken		18000 00
Depositen-Akzente		8638 63
Kauttionen		
Geschäftsguthaben der Genossen Konto A.	75241 40	
Geschäftsguthaben Konto B.	3432 61	
Geschäftsguthaben Rücklage-Konto	14768 88	
Reservefonds	9014 67	
Betriebsrücklage	58434 80	
Delcredere-Konto	9296 44	
	1062305 50	1062305 50

Mitgliederzahl am 1. Juli 1910 = 100

Zugang 13 113

Abgang 21

Mitgliederzahl am 30. Juni 1911 = 92

Die Haftsumme der Genossen hat sich im Laufe des Geschäftsjahres um 193600 Mark vermindert und betrug die Gesamtsumme aller Genossen am Jahresschluß 1176800 Mark.

Stolp, den 25. September 1911.

Stärkefabrik Stolp G. G. m. b. H.
Der Vorstand.

von Boehn-Dt. Buczow. von Zitzewitz-Bigewitz.
von Puttkamer-Losfin. Kratz-Wintershagen.

Verkauf nur gegen bar,

daher noch immer

die niedrigen Preise für die guten

Medizinalweine

bei

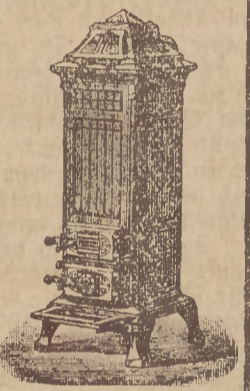
Franz Hackbarth

Spezial-Weinhandlung

Stolp, Kirchplatz 12.

700 000

Germanen



Das ist der Erfolg von wenigen Jahren und ein Zeichen der hervorragenden Leistungsdieser Dauerbrandöfen; für jede Kohle geeignet. Garantiert sicherer Dauerbrand als auch für zeitweise :: Heizung ::

In jeder Lage vom einfachen Mantelofen zu den vornehmsten jolika-Ofen nach Kanada entwürfen vielen Ausstattungen liebt Fachmännern Rat; sachgemäß : Aufstellung

Man fordere Original-Verkaufsliste 1911 durch die Niederlage

C. F. Gysae

Jede Uhr

wird preiswert, sauber und sachgemäß unter voller Garantie repariert.

Ernst Gast

Uhrmachermeister Holztorstraße 17.

Geldsparen ist keine Kunst

wenn Sie statt kostspielige Neuanschaffungen zu Ihren Garderoben usw. bei Bedarf reinigen oder lassen in der

Stolper

Dampffärberei u. chem. Waschanstalt

Carl Pezold

Fabrik Schmiedetormauerstr. 44. Filiale Präbentent

Zentralheizungen

Wasserleitungen

Klosett- u.

Badeeinrichtungen

liefert in bester Ausführung

E. Lehmann

Feinste Referenzen. Bergstraße 4/5. Fernsprecher 276

Schonendste Zahnbehandlung, moderner Zahnersatz

Eritz Pfeiffer, Dentist

Stolp i. Pom. Kirchplatz 44. Telephon 405. i. H. S. Müllerhelm Nacht

Ferdinand Görs

Tel. 335.

Ringstr. 4.

Grösstes Spezialhaus für moderne Damen-Konfektion.

Alles was an massgebenden Neuheiten erschienen ist, habe ich in unvergleichlich grosser Auswahl auf Lager.
Meine Sortimente enthalten sämtliche Preislagen

Kostüme	engl. Paletots	Sammet-Mäntel
Plüsch-Mäntel	Frauen-Mäntel	Kostüm-Röcke
Kleider	Abend-Mäntel	Kinder-Mäntel
Blusen	Kinder-Kleider	Jupons
Morgenröcke	Mattinees	Golfjacken

Der grosse Umsatz gestattet mir eine enorme Auswahl in jedem einzelnen Genre zu unterhalten, und bringe ich wiederum den einwandfreien Beweis, dass mein Spezialgeschäft das grösste u. leistungsfähigste am Platze ist.

Spezialität: Richtige Passform in sämtlichen Artikeln, auch für ganz starke Figuren.

Bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

Stadtverordneten-Versammlung.
Die Sitzung am Mittwoch, den 11. Oktober d. Js. fällt aus.
Stolz, d. 7. Oktober. 1911.
Der Stadtverordneten-Vorsteher.
Ferdinand.

Bekanntmachung
Im August und September 1911 sind in Stolp verschiedene Fahrraddiebstähle begangen worden. Die Täter haben anscheinend die Räder teils in der Umgegend von Stolp und Schlawe an gutgläubige Erwerber verkauft. Es ergeht hiermit die Aufforderung an alle, welche über den Verbleib folgender Räder Auskunft geben können, sich bei ihrer Polizeibehörde oder zu meinen Adressen 2 J 1096/11 zu melden.
a) Fahrrad Marke „Dürrfopp“ No. 149184. Griffe mit braunem Leder bezogen u. etwas nach unten gebogen. Der Rahmen ist schon einmal gebrochen und wird durch eine Wuffe zusammengehalten. Der Sattel trägt unten den Kautschudstempel: Paul Schulz, Preisler.
b) Fahrrad Marke „Stöwer's Wess“. Nummer unbekannt. Das Rad ist alt, hat schwarzen Rahmenbau, schwarze und gelbe Felgen, vernickelte Speichen, dunkelbraunen Sattel u. dunkelbraune Speichen, teils gelbe, letztere mit 3-teiliger Luftpumpe, französischer Schraubenzieher u. Reparaturkästchen. Lenkstange nach innen gebogen, Kartgriffe mit braunen Ringen, linker Griff schadhast, vordere Gabel halb vernickelt.
c) Fahrrad Marke „Wanderer“ No. 2. Gerade Lenkstange mit abgenutzten schwarzen Zelluloidgriffen, großer brauner Lederattel, kleine runde Werkzeugtasche mit einem Schraubenschlüssel. Gelbe Felgen, schwarze Speichen.
d) Fahrrad Marke „Blücher“ No. 284305. Auf dem

Nummernschild steht der Firmen-Name: Willi Legge Stolp. Lenkstange nach oben gebogen und mit schwarzen Zelluloid-Griffen versehen. Schwarze Felgen, vernickelte Speichen, niedrige Rahmen. Das rechte Pedal trug Gummi, das linke nicht. Rücktrittsbremse. Freilauf. Marke Martinia.
Als Täter kommen 3 junge Burschen im Alter von 16 bis 18 Jahre in Frage.
Stolz i/P., den 4. Okt 1911.
Der Erste Staatsanwalt.

Landschaftliche Bekanntmachung.
I. Die Herren Sozjen des Stolpschen Kreises werden zu einer Kreisversammlung nach Stolp in das Landschaftshaus auf **Wittwoch den 1. November vormittags 10 Uhr** ganz ergebenst eingeladen.
Zur Mitteilung gelangen:
1. die von der General-Direktion etwa noch eingehenden Vorlagen für die engere Ausschuss-Versammlung.
2. der summarische Rechnungsertrag für das Jahr 1910/11.
3. die von den Amtsgerichten mitgeteilten Besitzveränderungen.
Entgegengenommen werden etwaige schriftlich zu stellende Anträge.

II. Durch die Wahl des Herrn Landschafts-Deputierten Hauptmanns von Boehn auf Lojow zum Landschaftsrat ist das Amt des Landschafts-Deputierten Stolpschen Kreises erledigt und eine Neuwahl erforderlich geworden. Die Herren Sozjen des Stolpschen Kreises bitte ich, ihre Wahlstimmen verschlossen und mit der Aufschrift „Wahlstimme für den Landschafts-Deputierten“ versehen, bis zum 1. November d. Js. entweder an mich oder direkt an die königliche Landschafts-Departements-Direktion in Stolp gelangen zu lassen.
Muttrin, d. 6. Oktober 1911.
Der landschaftliche Hilfsdeputierte von Zitzewitz.

Notes Kreuz
Diensttag, den 10. d. Mts. abends 8 1/2 Uhr
Übung

der freiwilligen Sanitätskolonne in der Turnhalle der höheren Mädchenschule, Arnoldstraße. Sämtliche Mitglieder werden auch bei den diesjährigen Übungen um rege Teilnahme ersucht.
Stolz, d. 3. Oktober 1911.
Der Vorsitzende.
Zielke,
Oberbürgermeister.

Gesellschaft zur Eintracht
feiert ihr
Herbstvergnügen
am 14. d. M. im Schützenhause durch **Konzert und Tanz.**
Anfang 8 1/2 Uhr abends.
Anmeldungen zur Mitgliedschaft sind an Herrn **Louis Hennig**, Magazinstrasse 9 zu richten.
Der Vorstand.

Kreuz
Montag, nachm. 2 Uhr
Kleider- u. Talg-Verkauf.
Die Schlachthof-Rektion.

Ideale Büste
schöne volle Körperform durch **Nährpulver „Grazinol“**
Durchaus unschädlich, in kurzer Zeit geradezu überraschender Erfolg; ärztlich empfohlen. Garantieschein.
Machen Sie einen Versuch, es wird Ihnen nicht leid tun.
Kart. Mk. 2.—, 3 Kart zur Kur erf. 5 Mk. Porto extra; diskreter Versand Apotheker **R. Möller, Berlin G. 77, Frankf. Allee 136.**

3 mal täglich frische Vollmilch pro Liter 14 Pfg. Sill,
Reiger Chauffee 19.

Dom. Ruhn Hof
b. Gambin
sucht zum 1. April
1 Borknecht u. 1 Deputanten.
Beide mit Hofgängern.

Hofmeister und Pferdedeputanten
sucht
Dom. Lojow.

2 Deputantenfamilien
sucht zu Marien 1912
Ehlert-Wernerstr. bei Stolp.

Arbeiter
stellt noch ein
C. Papenfuss,
Maurermeister.

Startoffelsammler
gesucht. Bergstr. 13.

Maurerlehrlinge
auch solche, die ihre Militärdienstzeit beendet haben, sowie einen **Lehrling**
mit guter Schulbildung fürs Kontor stellt unter günstigen Bedingungen ein
C. Papenfuss,
Maurermeister.

Bei hohem Lohn wird ein **junges Mädchen**
für Haus- und Küchenarbeit auch durch Mietsfrau für sofort gesucht.
Dom Sanskow.

Bäckerlehrling
von sogleich oder später gesucht.
F. Moews, Bäckerstr., Schlauerstraße.

Zum 15. November gesucht **tüchtige Wirtin,**
auch durch Mietsfrau. Zeugnisse mit Gehaltsansprüche einzufenden an Frau von **Kleist, Drenow bei Willnow, Kreis Belgard.**

Hotel Artushof
früher „Stolper Wappen“.
Heute Sonntag von 4—12 Uhr
Grosses Künstler-Konzert
der Lauenburger Stadtkapelle
(Dir. H. Gath.)
Menü:
Windsor-Suppe
Schleie blau mit Schlagrahm-Meerrettich und Butter
Kalbs-Fricandeau garniert mit jungem Gemüse
Französische Poularde mit Mirabellen-Kompott, und Gurken-Salat
Eis — Käse-Platten
Spezialität: Eis mit heisser Schokoladen-Sauce.

Ausgefämmte
Haare
kauft zu höchsten Preisen
W. Reissmann,
Sandberg 1.

In meinem neu erbauten Wohnhause **Chansee-strasse 4**, sind zum 1. April 1912 geräumige **Bierzimmerwohnungen,**
mit Mädchenzimmer, Bad, Klosett und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten.
Georg Gerson.

Blücherplatz 2
ist die zweite Etage, (10 Zimmer nebst reichlichem Zubehör) von sogleich oder auch später zu vermieten.
Näheres zu erst. part.

Etablissement Vohmühle.
Morgen Sonntag großes **Tanzfränzchen**
Im II. Saal (angenehmes Familienlokal) — Unterhaltung. — Kaffee, div. Torten mit Sahne.

Bilder
werden modern und billig eingerahmt.
Karl Hoffmann,
Holzentorstr. 32.
Spezialität: Reinigen von wertvollen Stichen.
Telephon 571.

Kluge Frauen
erhalten ganz sichere Hilfe, selbst bei hartn. Fällen nach Stunden überraschend. Erfolg.
Preis: Stärke I. Mk. 4.55, Stärke II. Mk. 6.55.
Diskreter Versand.
Versandhaus Union, Abt. 66 Berlin W. 15.

Ziehung 13.-16. Oktbr.
Düsseldorfer
 Ausstellungs-
Lotterie
 12133 Gew. I. Werte v. Mk.
 100000
 150000
 100000
 50000
 Lose à 50 Pf., 11 Lose
 Porto und Liste 30 Pf. versendet
 General- Ferd. Schäfer.
 Debit
 Bankgeschäft, Düsseldorf 24.
 Auch zu haben in allen kenn-
 lich gemachten Verkaufsstellen.

Landwirtsöhne und andere junge Leute
 erhalten kostenlos ausführl. Prospekt der Landw. Lehranstalt u. Lehrmolkerei, Braunschweig, Madameweg Nr. 158. — Tausende von Stellen befest. — Direktor Krause. O In 18 Jahren über 3600 Schüler im Alter von 15-35 Jahren.

Goldene Trauringe
 alle Sorten u. Fassons.
 Ich führe nur
!!D. R. Patent !!
 ohne Lötlüge, daher
 Aufplagen unmöglich,
 von 1-60 Mt.
 L. Kunst,
 nur 5. Holztorstr. 5.

la. Karbolineum
 und
Begwitzer Kienteer
 offerieren
SEEFELDT & OTTOW
 St. S. Maschinenfabrik.

den Gedanken, daß
Reparaturen
 an Fabrrädern
 Nähmaschinen
 Sprechmaschinen
 Automaten
 sowie alle
 Dreharbeiten
 am billigsten u. schnellsten
 ausgeführt werden in der
Mechanisch. Werkstatt
 von
Willy Tegge,
 Ecke Kirchplatz
 Mittelstraße 51.

Grand Restaurant
Hotel Preußischer Hof
 Durch Umbau vergrößert und gänzlich renoviert.
Spezialausschank
 Pilsner Urquell — Münchner Bürger-Bräu — Kösliner Pilsner.
Die sorgfältigste Küche.
 Separate Räume für Gesellschaften, Diners, Konferenzen und Versammlungen.
 Prompteste Bedienung. Prompteste Bedienung.

Für Wolle, Flachs und Bede
 zahle ich stets die allerhöchsten Preise und tausche solche in bekannter Weise gegen Webewollen, Leinengarne, Baumwollgarne, Strumpfwollen und alle Arten Zeuge.
 Größtes Lager in Bettzeugen, Kleiderstoffen, Hemdentuchen, Bezügenzeugen usw.
 Neu eingerichtet **Dampf-Bettfedern-Reinigung**
 vermittelt **Bettfedernreinigungsmaschine.**
 Neuestes und bestes Verfahren der Gegenwart.
 Bettenreinigung täglich zu jeder Tageszeit. Allerbilligste Berechnung.
 Größtes Lager Bettfedern u. Daunen sowie fertiger Betten.
M. R. Baum Nachf.
 Fernruf 540. Goldstr. 13.

Verlangen Sie Musterkarten.
 Fernspr. 209. **Tapeten** Bahnhofstrasse 23.
 Einkrusta Leisten Buntglaspapier etc.
 Prompte Bedienung, da großes Lager
Tapeten-Versandhaus
Otto Kittel, Stolp i. Pom.
 NB. Reichhaltige Karte, jedem Geschmack entsprechend.

Rudolf Freymark
 vorm. M. Kurnik Nachflg.
 Goldstrasse 9 a. Telephon 250
Sämtliche Neuheiten für Herbst u. Winter
 sind eingetroffen.
 Bitte um Ihren Besuch ohne Kaufzwang.

TREIB-RIEMEN
 Ia Leder, Baumwolltuch, Kammhaar, Balata, Gummi etc.
 Maschinen-Dele, Zylinder-Dele, Zentrifugen-Dele, Motoren-Dele, Dynamo-Dele, Turbinen-Dele, Schleif-Dele, Lohr-Dele, Rüb-Dele, konsistentes Fett, Wagenfett, Tran, Karbolineum, Maschinen-Falt.
 * Sämtl. techn. Artikel.
 Größtes Lager in 2-teiligen **Holzriemscheiben**
J de Veer, Stolp i. P.
 Fernsprecher 292. Gegründet 1862.

Institut Volk
 Ilmenau i. Thür.
 Einj. Fahr., Prim., Abitnr. (G.)
 Schnell, sicher. Pr. frei.

Glaserei und Bildereinrahmung.
 Fertige Spiegel zu billigsten Preisen.
 Stehramen, Ansicht- und Künstlerarten etc. in großer Auswahl.
Artur Kowalik, Präsidienstr. 1.

Solinger
 Stahlwaren aller Art finden Sie in größter Auswahl bei
A. VOSS aus Solingen
 Stolp, Langestraße 56.
 Einziges Spezialgeschäft am Platze.
 Telephon 503.
 Elektrische Hohl- u. Feinschleiferei.

Wichtig!

Ich bringe von heute ab, um gänzlich damit zu räumen:

- 1 Posten Herren-Gummischuhe 2,50 Mk.
- 1 Posten Herren-Gummischuhe 4,50 Mk. echt Petersburger.
- 1 Posten Kinder-Filzstiefel 2,50 Mk.
- 1 Posten Kinder-Filzschuhe 0,30-1,75 Mk.
- 1 Posten Damen-Filzschuhe 2,50 Mk. Doppelsonnen, Pelzfutter.
- 1 Posten Herren-Filzhüte jetzt 2,00 Mk. schwarz, weich, früher 6,50 Mk.
- 1 Posten Lodenhüte früher 3,50 jetzt 1,50 Mk.

L. Salzhuber.
 Langestr. 9.

Carl Block Holztorstrasse 4.
 21 Filialen. Gegründet 1850.
Chem. Wäscherei u. Kunst-Färberei.
 Altes geschultes Personal.
 Wertvolle Garderobe unt. Garantie.
 Spitzenfärberei genau nach Vorlage
 Auf Wunsch Ablieferung in 24 Stunden.